

Gegen 20:35 Uhr stellt Bezirksratsmitglied Herr Gorklo (323 – Wenden-Thune-Harxbüttel) den Antrag auf Schluss der Rednerliste gemäß § 28 der Geschäftsordnung in Verbindung mit § 50 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO). Über den Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 37 dafür 12 dagegen 12 Enthaltungen

Es herrscht Einverständnis darüber, die Fragesteller zu Wort kommen zu lassen, die sich vor dem Geschäftsordnungsantrag gemeldet haben.

Beschlussfassung der Stadtbezirkräte:

Beschluss: (Anhörung gem. § 55 c Abs. 3 NGO)

Beschlussvorschlag der Vorlage:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH errichtet ein Freizeit- und Erlebnisbad an der Hamburger Straße zu Gesamtbaukosten in Höhe von 17,5 Mio. € netto.
2. Die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH erwirbt die für den Bau des Freizeitbades benötigten Grundstücke für insgesamt rd. 4,54 Mio. €
3. Das Badezentrum Gliesmarode, das Hallenbad Wenden, das Nordbad und das Freibad Waggum werden spätestens mit Inbetriebnahme des neuen Bades geschlossen.

Die Stadtbezirkräte stimmen einzeln über die Beschlußvorlage ab.

1. Stadtbezirk 111 – Wabe-Schunter

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage, interfraktionell

Der Rat der Stadt Braunschweig, der Verwaltungsausschuss und die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden gebeten, zeitgleich zur Errichtung des Freizeit- und Erlebnisbades die im Lageplan vorgesehene optionale Angliederung einer Eishalle unverzüglich zu realisieren, so dass die Zeit ohne Trainings- und Sportmöglichkeiten so gering wie möglich ist.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag: 13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Abstimmung über die Vorlage: 0 dafür 10 dagegen 3 Enthaltungen

Damit hat der Stadtbezirksrat 111 – Wabe-Schunter - die Verwaltungsvorlage abgelehnt.

2. Stadtbezirksrat 112 – Bienrode-Waggum-Bevenrode

1. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage, interfraktionell

Der Rat der Stadt Braunschweig, der Verwaltungsausschuss und die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden gebeten, zeitgleich zur Errichtung des Freizeit- und Erlebnisbades die im Lageplan vorgesehene optionale Angliederung einer Eishalle unverzüglich zu realisieren, so dass die Zeit ohne Trainings- und Sportmöglichkeiten so gering wie möglich ist.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Änderungsantrag Frau Dr. Blass:

Das Freibad Waggum soll in ein Naturbad umgebaut werden und weiterhin in der Trägerschaft der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH bleiben. Für den Rückbau könnten möglicherweise EU-Fördermittel beantragt werden.

In Punkt 3 des Beschlusstextes ist das Freibad Waggum zu streichen.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag: 6 dafür 2 dagegen 1 Enthaltung

Abstimmung über die somit geänderte Vorlage: 5 dafür 3 dagegen 1 Enthaltung

Damit ist die Vorlage durch den Stadtbezirksrat 112 – Bienrode-Waggum-Bevenrode – mit den o. a. Änderungsanträgen angenommen.

3. Stadtbezirksrat 323 – Wenden-Thune-Harxbüttel

Herr Haertel nimmt an der Abstimmung nicht teil, da er Angestellter der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH ist.

Der Stadtbezirksrat ändert den Beschlusstext der Vorlage wie folgt:

Die Absätze 1 und 2 bleiben unverändert.

Absatz 3 wird in der vorliegenden Form abgelehnt. Es werden die Absätze 3 a und 3 b eingefügt:

3 a: Das Hallenbad Wenden bleibt so lange erhalten und geöffnet, wie es ohne beträchtliche Sanierungsmaßnahmen möglich ist.

3 b: Für die dann angezeigte Nachnutzung als Sport- und Gymnastikhalle sollen mit dem FC Wenden vorsorglich frühzeitig unter Einbeziehung des Bezirkrates Verhandlungen aufgenommen werden. Hierfür ist ein Kostenrahmen festzulegen und dem Bezirksrat vorzustellen.

Weiterhin soll als 4. in den Beschlussvorschlag eingefügt werden:

Der Rat der Stadt Braunschweig, der Verwaltungsausschuss und die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden gebeten, zeitgleich zur Errichtung des Freizeit- und Erlebnisbades die im Lageplan vorgesehene optionale Angliederung einer Eishalle unverzüglich zu realisieren, so dass die Zeit ohne Trainings- und Sportmöglichkeiten so gering wie möglich ist.

Abstimmung über die so geänderte Beschlussvorlage: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Damit ist die Vorlage mit den o. a. Änderungen durch den Stadtbezirksrat 323 – Wenden-Thune-Harxbüttel – angenommen.

4. Stadtbezirksrat 331 – Nordstadt

1. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage, interfraktionell

Der Rat der Stadt Braunschweig, der Verwaltungsausschuss und die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden gebeten, zeitgleich zur Errichtung des Freizeit- und Erlebnisbades die im Lageplan vorgesehene optionale Angliederung einer Eishalle unverzüglich zu realisieren, so dass die Zeit ohne Trainings- und Sportmöglichkeiten so gering wie möglich ist.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage, CDU

Die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass der Eissport an dieser Stelle mit Eröffnung des Freizeit- und Erlebnisbades sichergestellt ist.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag: 14 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

3. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage, Frau Becher

In Absatz 3 des Beschlusstextes ist das „Nordbad“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 2 dafür 5 dagegen 8 Enthaltungen

Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

Abstimmung über die Beschlussvorlage mit den o. a. angenommenen Änderungsanträgen: 7 dafür 4 dagegen 4 Enthaltungen

Damit hat der Stadtbezirksrat 331 – Nordstadt - der Vorlage mit o. a. Änderungen zugestimmt.

5. Stadtbezirksrat 332 – Schunteraue -

Der Stadtbezirksrat 332 – Schunteraue – hat die Vorlage lediglich als Nachbarbezirk des Nordbades als Mitteilung bekommen und stimmt nicht über die Vorlage ab.

Für den Stadtbezirksrat 111 - Wabe-Schunter -

Wendt
Bezirksbürgermeister

Für den Stadtbezirksrat 112 - Bienrode-Waggum-Bevenorde -

Kliesch
Bezirksbürgermeister

Für den Stadtbezirksrat 323 – Wenden-Thune-Harxbüttel -

Mundlos
Bezirksbürgermeisterin

Für den Stadtbezirksrat 331 – Nordstadt -

Pause
Bezirksbürgermeister

Für den Stadtbezirksrat 332 – Schunteraue –

Ohst
Bezirksbürgermeisterin

Wiedemeier
Bezirksgeschäftsstellenleiter
und Protokollführer

Ahlborn
Bezirksgeschäftsstellenleiter
und Protokollführer